

## Kammermusik

Klaviertriokonzert  
mit Jürg Hanselmann

**SARGANS** Das alljährliche Klaviertriokonzert des Kantilehrers Jürg Hanselmann mit seinen Berner Musikerfreunden Claudio Veress (Violine) und David Inniger (Violoncello) ist schon längst zur Tradition geworden.



Das Klaviertrio mit Jürg Hanselmann (li.) spielt am Freitag in Sargans. (Foto: ZVG)

Ludwig van Beethovens Klaviertrio Nr. 3, c-Moll, op. 1 bildet den musikalischen Auftakt. Jürg Hanselmanns 2016 entstandenes Notturmo für Klaviertrio über C-A-D-E-Es war ein Geburtstagsgeschenk für seinen Musikerpartner Claudio Veress, dessen musikalische Namensbuchstaben als Ausgangslage für die Komposition dienten, und darf als Uraufführung genossen werden. Das Trio Nr. 1, H-Dur, op. 8 - von Johannes Brahms im Alter von 20 Jahren geschrieben und von ihm selbst 35 Jahre später überarbeitet - gilt für viele als das Klaviertrio schlechthin, die perfekte Symbiose zwischen jugendlicher Inspiration und Altersweisheit. (sda)

Freitag, 23. November, 20 Uhr, Aula der Kantonschule Sargans, Eintritt frei, Kollekte

TAK: Finanzkabarett  
und Kult-Musiker aus Berlin

**HörensWert** Ein energiegeladenes Finanzkabarett mit Chin Meyer und einer der vielseitigsten musikalischen Performancekünstler im deutschsprachigen Raum kommen nach Schaan.

**K**ennen Sie Ihren Marktvorteil? Ist es Geld? Oder Macht? Oder sind Sie einfach nur sexy? Chin Meyer, Deutschlands bekanntester Finanzkabarettist, zeigt sein energiegeladenes Kabarett- und Comedy-Programm «Macht! Geld! Sexy?» und präsentiert Scheinwelten zum Wachwerden und Ablachen. Chin Meyer ist Satiriker und kabarettistischer Finanzexperte. Mit intelligentem Witz und sprühendem Humor nimmt er in seinem Programm nicht nur die allgegenwärtige Gier nach immer mehr Geld ins Visier, sondern auch den ausufernden Hunger nach Sexy-Selbstbestätigungs-Wohlfühl-Konsum. In «Macht! Geld! Sexy?» betrachtet und durchleuchtet er das Instrumentarium der Mächtigen, die Machthaberei und was Macht mit uns macht.

**Feinster Elektro-Pop mit Kultstatus** Friedrich Liechtenstein ist einer der vielseitigsten musikalischen Performancekünstler im deutschsprachi-



«Macht! Geld! Sexy?»: Satire, Kabarett und die Finanzwelt mit Chin Meyer.

gen Raum. In seinem Programm «Schönes Boot aus Klang» tischt er feinsten Electro-Pop und kunstvolle Musik-Installationen auf. Das Friedrich Liechtenstein Trio mischt in einer gelungenen Verbindung von Pop-Melodien mit entspannten Arrangements aus Pianoakkorden, zarten Saxofonklängen und elektronischen Sounds einen heliumleichten Song-Cocktail. Liechtensteins Texte bilden dazu einen hintergründigen Kontrast voll feinsinnigem Humor, in den man sich nach den ersten Zeilen verliebt. Der Vollblut-Entertainer zaubert mit seiner TV Serie «Tankstellen des Glücks», die aktuell für den Grimme-Preis nominiert ist, Lächeln auf die Gesichter. Denn feinsinnig und dadaistisch kommen die Songs daher -



Friedrich Liechtenstein (rechts) kommt mit seinem Trio ins TAK. (Fotos: ZVG)

nicht nur ironische Kommentare auf das Leben, die Welt und die Medien, sondern gleichzeitig auch kleine Kunstgeschichten voller Anspielungen auf sein langjähriges Schaffen. Selten sind Coolness und Anspruch eine so gelungene Ehe eingegangen wie bei einem Konzert von Friedrich Liechtenstein. (eps)

## TAK Kabarett &amp; Comedy

- **Wer:** Chin Meyer mit «Macht! Geld! Sexy?»
- **Wann:** Donnerstag, den 29. Nov., 20.09 Uhr

## TAK\_music

- **Wer:** Friedrich Liechtenstein Trio
- **Wann:** Freitag, den 30. November, 20.09 Uhr

**Tickets und Infos:** Telefon +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li oder www.tak.li

## Auszeichnung

Manor Kunstpreis  
an Sebastian Stadler

**ST. GALLEN** Der alle zwei Jahre verliehene Manor Kunstpreis St. Gallen geht an den in Zürich lebenden Künstler Sebastian Stadler. Zur Auszeichnung gehört neben der Preissumme von 15 000 Franken eine Einzelausstellung im Kunstmuseum St. Gallen.

Mit den Medien Fotografie und Video thematisiere der 1988 in St. Gallen geborene Sebastian Stadler die Besonderheiten seiner Umgebung, heisst es in der Mitteilung des Kunstmuseums St. Gallen vom Montag. «Scheinbar Unbedeutendes oder Nebensächliches erhält in der fotografischen Umsetzung eine konzise Wirkung.» (sda)

Literaturnobelpreis  
Externe Berater

**STOCKHOLM** Die krisengeschüttelte Schwedische Akademie will mithilfe von externen Beratern sicherstellen, dass der Literaturnobelpreis im nächsten Jahr nicht wieder abgesagt werden muss. In einer Mitteilung vom Montag hiess es, ein Komitee bestehend aus fünf Mitgliedern der Akademie und fünf externen, sachkundigen Beratern solle über die Gewinner der nächsten beiden Literaturnobelpreise 2019/20 entscheiden. Damit kommt die Akademie der Forderung der Nobelstiftung nach, ein unabhängiges Gremium zur Ernennung der Preisträgerin oder des Preisträgers einzusetzen, das nicht direkt an der Krise beteiligt ist. (sda)

## Familienkonzert mit Musik zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein

## «Fasten Seat Belt»: Eine musikalische Flugreise

**SCHAAN** Das Ensemble «taktik - Werkstatt für Musikvermittlung» aus Wien lädt zu einem stimmungsvollen Familienkonzert für alle ab vier Jahren. Musiker verschiedenster renommierter Orchester, wie der Wiener Staatsoper, dem Mozarteum Orchester Salzburg und den Wiener Symphonikern lassen bei ihrer musikalischen und multimedialen Fluganimation alle kleinen und grossen Musikliebhaber eine Reise über den Ozean erleben, die sie zu den Schauplätzen

von Leonard Bernsteins musikalischen Inspirationen führt. Anlässlich seines 100. Geburtstages erklingt Musik aus «Candide», dem Divertimento für Orchestra und der «Westside Story».

## Kein Tag ohne Musik

Der kleine Lenny ist ganz wild auf Musik. Doch für regelmässigen Klavierunterricht will sein Vater kein Geld ausgeben. So bekommt Lenny nur ab und zu einzelne Unterrichts-

stunden und übt und übt. Kaum kann er etwas spielen, gibt er selbst kleinen Kindern Klavierunterricht und spielt sich in Bars die Finger wund. Mit seiner Leidenschaft für Musik begeistert Bernstein bis zu seinem Lebensende als Komponist, Dirigent und Moderator Jung und Alt. Begeisternde Musik, spielfreudige Interpreten, witzige Moderationen und stimmungsvolle Momente gibt es zu erleben. Das junge Publikum darf aktiv am Geschehen teilhaben

und auch Erwachsene können dabei Neues erfahren. Nach dem Konzert haben die Kinder Gelegenheit, die Instrumente aus der Nähe anzuschauen und auszuprobieren. Zum Tag der Kinderrechte der Kinderlobby Liechtenstein offeriert das TAK allen Kindern freien Eintritt. (eps)

## TAK Musiktheater 4+

- **Was:** Musikalische Flugreise zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein
- **Wann:** Sonntag, den 25. November, 16 Uhr



Berufsmusiker renommierter Orchester im TAK-Familienprogramm. (Foto: ZVG)

- **Wo:** TAK, Schaan
- **Weitere Infos und Tickets:** +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li oder online auf www.tak.li

## Weihnachtskonzerte 2018: «Singen, bis der Adventskranz brennt»

**Vorfroide** Es ist nicht das erste Programm der Künstlervereinigung Liechtenstein in der Vorweihnachtszeit. Nach einer zweijährigen Pause ist es wieder da, und darüber hat das «Volksblatt» mit Chantal Nitzlader gesprochen.

## VON ELMAR GANGL

**Volksblatt:** Schon seit Wochen überall in den Geschäften Nikoläuse und Weihnachtszauber. Ist das nicht viel zu früh?

**Chantal Nitzlader:** Vom Gesichtspunkt einer Sängerin aus ist nach dem Sommer schon Weihnachten. Klar, ich finde schon, dass die Geldmaschine immer früher angeworfen wird, wie auch beim Valentinstag oder Halloween. Aber als Sänger fängt man meist im Sommer an, Weihnachtslieder zu proben. Und wenn man bei 30 Grad «Jingle Bells» probt, ist die Lust auf ein Bier ehrlich schon gross, um das zu verdauen (lacht).

**Wie kommt eigentlich in den Proben, die auch schon seit Wochen laufen, Weihnachtsfeeling auf?** Am Anfang sicher noch nicht, da ist noch viel Organisatorisches zu erle-

digen, werden Stimmen verteilt und im Kämmerlein studiert jeder seine Parts ein. Aber bei der ersten Vollprobe, wenn alle zusammen sind, Musiker, Sängerinnen und Sänger, da kommt dann ein Hauch von Weihnachten in die Gruppe und man merkt förmlich, ach - jetzt kommt Weihnachten.

## Wie viele Musiker sind dieses Jahr dabei?

Für die Weihnachtskonzerte sind wir neun Sängerinnen und Sänger sowie drei Musiker, die uns begleiten.

## Und was ist Ihre Aufgabe in diesem Musikprojekt?

Ich bin als Präsidentin vom Verein Künstlervereinigung Liechtenstein für die Organisation zuständig, da mit kräftiger Unterstützung von Miriam Dey. Und logisch, ich singe auch mit. Schwierig ist, dass fast alle, die mitmachen, unter der Woche ihrer Arbeit nachgehen müssen. Und wir, die mit Musik unseren Lebensunterhalt verdienen, wir investieren mehr Zeit und schauen, dass alles rund läuft. Aber die Aufgabe und vor allem das Resultat, sprich die Konzerte, die machen riesige Freude.

## Wo liegen die Herausforderungen?

Ich denke, die richtige Balance zu finden in der Programmauswahl. Da wird viel diskutiert in der Gruppe. Das Publikum möchte viele und un-



«Advent, Advent, der Adventskranz brennt» - Chantal Nitzlader freut sich auf die Konzerte mit der Künstlervereinigung Liechtenstein. (Foto: P. Trummer)

terschiedliche Weihnachtslieder hören. So gibt es klassische Stimmen, Gospel oder Pop/Rock.

## Was für Weihnachtslieder werden die Besucher zu hören kriegen?

Da haben wir englische und deutsche Lieder, in einem Lied vereinen wir sogar sechs Sprachen. Aber viele

Lieder, die alle kennen, sind im Programm. Und man darf sich auch aktiv am Konzert beteiligen.

## Für wen ist «Advent, Advent, der Adventskranz brennt» nicht geeignet?

Für Weihnachtsmuffel, ganz klar. Wer Weihnachten nicht mag oder wem das Ganze zu viel und zu schnul-

zig ist, für den ist es sicher nichts. Aber für die Menschen, die Freude an Weihnachten und dem ganzen Zauber und Zinobere rundherum haben, die sind bei den Konzerten richtig. Wir machen diese Weihnachtskonzerte ja schon lange und nach den Konzerten von Besuchern zu hören, dass mit dem Konzert für sie die Weihnachtszeit so richtig begonnen habe, das freut schon und da weiss man, dass wir es richtig machen.

## Und noch etwas Persönliches - haben Sie einen Weihnachtswunsch?

Es ist immer so klischeehaft, aber ich wünsche mir immer, dass sich die Menschen mehr besinnen und auch an andere denken. In unserer Gesellschaft, man hat doch so viel, man tut so viel und um einen herum merkt man gar nicht mehr, was so passiert. Es ist auch eine schöne Botschaft mit unseren Weihnachtskonzerten, das Gemeinsame - schaut um euch, vielleicht kann ich Hand bieten. Zur Weihnachtszeit, aber natürlich auch sonst das ganze Jahr.

## Weihnachtskonzerte der Künstlervereinigung

- **Schlössle Keller, Vaduz:** Freitag, den 30. November, und Samstag, den 1. Dezember, jeweils 20 Uhr
- **Kulturhaus Rössle, Mauren:** Freitag/Samstag, den 7. und 8. Dezember, um 20 Uhr und Sonntag, den 9. Dezember, 17 Uhr
- **Weitere Infos online:** www.schloessle Keller.li, www.kulturhaus.li und www.kvl.li